

WORTMANN AG spendete 45.000 Euro für den guten Zweck



Spendenbereitschaft zeigte Siegbert Wortmann (Mi.). Weiter auf dem Foto (v. li.): Paul Gauselmann, Dr. Klaus-Peter Mellwig, Nadine Hofmeier, Sven Wortmann, Tanja Warda, Bernd Wlotkowski, Hermann Gärtner und Horst Bohlmann.

FOTO: EVZ (ANETTE HÜLSMEIER)

Hüllhorst-Schnathorst (EVZ).

„Wir sind seit 15 Jahren in der glücklichen Lage, einiges an Geld, in diesem Fall 45.000 Euro, zu spenden und hier in der Region weiß ich, dass das Geld dort ankommt, wo es hingehört“, verkündete kürzlich der Firmenchef der Wortmann AG Siegbert Wortmann. „Die Nutznießer der Weihnachtsspende in diesem Jahr sind die Stiftung Lebenshilfe Lübbecke, die Andreas-Gärtner-Stiftung in Porta Westfalica, das Projekt „Einsatz mit Herz“, das Herz- und Diabeteszentrum in Bad Oeynhausen, das Krankenhaus in Lübbecke, die Schlaganfallstiftung der Firma Gauselmann und die Aktion „Lichtblicke“ von Radio Westfalica. Sie erhielten jeweils 7.500 Euro. „Ich werde weiter dafür kämpfen, dass wir Menschen, die in Not geraten sind, helfen können. Wir hatten 778.000 Euro in der Ausschüttung, und danach erreichte uns noch der Brief einer allein erziehenden Mutter mit drei behinderten Kindern, da mussten wir etwas tun“, betonte Hermann Gärtner, der für die Andreas-Gärtner-Stiftung den Scheck entgegen nahm. „Wir sind

glücklich darüber, das Westfalen-Blatt mit im Boot zu haben, 200.000 Euro sind dort inzwischen an Spenden eingegangen“. Die Andreas-Gärtner-Stiftung bemüht sich um die Förderung und Integration von Menschen mit geistiger Behinderung. Für die Stiftung Lebenshilfe nahmen Horst Bohlmann und Bernd Wlotkowski den Betrag entgegen. „Wir werden dafür therapeutische Bewegungsgeräte, wie Nestschaukeln anschaffen und im betreuungsintensiven Arbeitsbereich unseres Wohnheimes „Heenfeld“ Lerninseln bauen, um unsere Bewohner an technische Dinge heranzuführen,“ klärte Horst Bohlmann auf. „Mit „Lichtblicke“ will Radio Westfalica Lobby und Stimme sein und Kindern und ihren Familien, die Not leiden, helfen. Wir haben, um ein Beispiel zu nennen, für ein zehnjähriges Mädchen mit Diabetes einen sogenannten eigens dafür ausgebildeten Diabetes-Hund gestiftet“, sagte Nadine Hofmeier, die die Spende in Empfang nahm. Tanja Warda, Geschäftsführerin der Krankenhäuser Lübbecke und Rahden, informierte darüber, dass der diesjährige Spendenbetrag für

Mehrgenerationsbanken, die sind wesentlich höher als normale Banken und werden gern von Hüft-Operierten genutzt, im Eingangsbereich des Krankenhauses Lübbecke aufgestellt werden sollen. Paul Gauselmann freute sich darüber, einen Scheck für die Schlaganfallstiftung in Empfang nehmen zu können und wies darauf hin, dass der Schlaganfall die zweithöchste Sterberate einnimmt. Von dem Betrag werden Geräte für die Intensivstation angeschafft. Das Projekt „Einsatz mit Herz“ schafft die Voraussetzung dafür, die Bevölkerung, auch junge Leute und Schüler, für Herzinfarktanzeichen und Signale zu sensibilisieren. In den vergangenen drei Monaten entstand in den Räumen eines ehemaligen Supermarktes das „Terra Fitness“, ein Sportzentrum für Mitarbeiter des Computerherstellers Wortmann und alle Sportbegeisterten. Geschäftsführerin Dorothea Kleine ist froh, dass endlich der Startschuss fällt. Die Leitung des Studios teilt sich die ausgebildete Gesundheitstrainerin Svenja Wortmann, Tochter des IT-Unternehmensgründers.